

## **attac** bietet viele Möglichkeiten

Attac lebt vom ehrenamtlichen Engagement und von unserem Willen, gemeinsam etwas zu verändern. Dafür gibt es etliche Einstiegspunkte:

- Mit unseren **bundesweiten Kampagnen** bringen wir unbequeme Fakten und Argumente auf den Tisch und schaffen öffentlichen Druck. Von einer Online-Unterschrift über die lokale Aktion bis hin zum Engagement in der Kampagnengruppe - hier ist für jedes Zeitbudget etwas dabei
- Die **aktiven Gruppen vor Ort** beschäftigen sich mit den Auswirkungen neoliberaler Globalisierung auf unseren Alltag. Mit vielfältigen Aktionen und Veranstaltungen lässt sich hier unmittelbare Politik betreiben.
- Wer sich komplexe Inhalte erschließen, zu weltpolitischen Themen Wissen aneignen und vermitteln möchte, ist bei unseren **bundesweiten und lokalen Arbeitsgruppen** an der richtigen Stelle.
- **Noya**, das Netzwerk junger GlobalisierungskritikerInnen, und **Attac Campus** richten sich speziell an junge Aktivistinnen und Aktivisten. Globalisierungskritik, die auch mal etwas frecher ist [www.attac.de/aktiv-bei-attac/](http://www.attac.de/aktiv-bei-attac/)
- Attac will als Teil der außerparlamentarischen Bewegung einen Beitrag für eine umfassende Demokratisierung der Gesellschaft leisten.
- Attac streitet für eine neue Weltwirtschaftsordnung, in der der Reichtum der Welt gerecht verteilt und ökologisch genutzt wird.
- Attac ist Bestandteil der Antikriegs- und Friedensbewegung, denn eine gerechte Welt ist ohne Frieden nicht möglich.

## **attac** setzt sich ein für:

- Ein demokratisches und soziales Europa, das sich an den Bedürfnissen der Menschen und der Solidarität mit den anderen Teilen der Welt orientiert. Wir wehren uns gegen die Einschränkung des Demonstrationsrechtes, der Bewegungsfreiheit, des Rechts auf freie Meinungsäußerung. Wir weisen die Kriminalisierung der Bewegung gegen die neoliberale Globalisierung zurück.
- Eine demokratische Reform der öffentlichen Dienstleistungen. Wir setzen uns ein für ein Niveau sozialer Sicherung, das allen ein menschenwürdiges Leben ermöglicht.
- Die Rücknahme der Privatisierung öffentlicher Dienste und der Aufgaben der öffentlichen Daseinsvorsorge z.B. des Gesundheits- und Bildungssystems sowie der Wasserversorgung. Die Privatisierung öffentlicher Güter und genetischer Ressourcen lehnen wir ab.
- Wirksamen Klimaschutz, sozialen Ausgleich und demokratische Kontrolle der großen vier Stromkonzerne **EON, RWE, Vattenfall und EnBW**. Deshalb fordern wir unter <http://www.attac.de/aktuell/stromkonzernkampagne>



**Die vier Großen müssen enteignet und zerschlagen werden!**

- Regulierung und öffentliche Kontrolle der Finanzmärkte. Jetzt, wo die Finanzmärkte weltweit zusammenbrechen, geben uns zehn Jahre nach Gründung von attac alle recht und unsere Forderungen sind aktueller denn je: Das Casino schließen! Effektiven Finanzmarkt-TÜV einführen, Steueroasen schließen, Finanztransaktionssteuer einführen. **Die Zocker müssen selber zahlen!**





Am 10.12.2002 hat eine Gruppe engagierter Menschen aus der Friedens- und Umweltbewegung, der 3.Welt Initiative und christlichen Organisationen sowie BürgerInnen, die bisher nie politisch aktiv gewesen sind, in Mönchengladbach eine **Regionalgruppe** der globalisierungskritischen Bewegung **attac** gegründet.

nach dem attac- Motto „Eine andere Welt ist möglich“ versuchen wir mit

#### Aktionen,

- wie der **Multi – Media - Show** „A Prayer For The Dying „ zum Tschernobyl Aktionstag 2006, **Infoständen** zum 1. Mai, **Demonstrationen** bundesweit und regional gegen die **EU-Dienstleistungsrichtlinie**, **G-8 Gipfel** in Heiligendamm oder **Rassistenkonferenz** in Köln -

die Auswirkung der Globalisierung aufzuzeigen und aufzuklären, wie wir durch Änderung unseres Konsumverhaltens auf die Arbeits- und Lebensbedingungen in der Welt und unserer eigenen Wirtschaft einwirken können.

#### Vorträgen

- wie „**Arbeit und Reichtum teilen** - Diskurs über das Grundeinkommen“,
- **Globalisierung und Sozialabbau** - Ist das Europäische Sozialmodell am Ende?
- **Bist Du noch gesund oder bettelst Du schon?** -

zu informieren und aufzuklären, um Möglichkeiten für eine gerechtere Welt aufzuzeigen.

**Wir planen** in Kooperation mit anderen Bündnispartnern aus MG ein Friedensfest mit Musik für den **19. Juni** als **Anti – Nato – Musikfest**. Veranstaltungsort und Zeit werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.

**Schluss mit dem Krieg in Afghanistan**

**Keine Truppenverstärkung**

**Mittel für humanitäre Arbeit vor Ort drastisch erhöhen**

#### Wir brauchen noch Unterstützung!

AktivistInnen oder Leute die es werden wollen melden sich bitte bei Uwe Hartge – Tel. 02166 – 6782141 oder mail - Uwe.Hartge@gmx.de

#### Wir treffen uns

**jeden dritten Dienstag im Monat um 19:30 Uhr im Geneickener Bahnhof, Rheydt, Otto – Safran - Str. 102.**

#### Mehr zu attac im Netz unter:

[www.attac.de](http://www.attac.de)

[www.attac-netzwerk.de](http://www.attac-netzwerk.de)

[www.attac-netzwerk.de/media-attac/startseite/radio-attac/](http://www.attac-netzwerk.de/media-attac/startseite/radio-attac/)



**Eine andere Welt ist möglich!  
Wenn Sie mitmachen!**



#### Attac Bundesbüro

Münchener Str. 48, 60329 Frankfurt/M.

Tel.: 069-900 281-10, Fax -99, Mail: [info@attac.de](mailto:info@attac.de)

#### Spendenkonto:

Attac Trägerverein e.V. Kto. Nr. 800 100 800

GLS Gemeinschaftsbank, BLZ 430 609 67